

Literaturliste Skandinavistik (Auswahl)

- Literaturgeschichten, Handbücher und allgemeine Werke
- Sachlexika und Wörterbücher
- Bibliographische Hilfsmittel zur Literaturschließung
- Zeitschriften

Für die „*Arbeitstechnische Einführungen*“, „*Einführungen in die Literaturwissenschaft*“ und „*Einführungen in die Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft*“ siehe die Listen der NdL, VgL und Mediävistik. Auch andere Werke zu literarischen Grundbegriffen u.ä. sind hier nicht extra gelistet. Ausdrücklich hingewiesen sei auch auf die zahlreichen Online-Ressourcen, wie EZB, DigiBib, JStore, etc., die aus dem Universitätsnetzwerk erreicht werden können.

Literaturgeschichten, Einführungen und allgemeine Werke

Glauser, Jürg (Hrsg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2006.

Signatur Institut: No 2253/3
Signatur ULB: Germ If 1, 2006/9579

Aktuelle Literaturgeschichte mit offiziösem Charakter in der deutschsprachigen Skandinavistik. Im Vorwort des Herausgebers heißt es: »Die hier vorliegende Skandinavische Literaturgeschichte beschreibt die Entwicklung der Literaturen in den skandinavischen Ländern Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Island, Färöer, Grönland unter Einschluss der saamischen Literatur von den Anfängen bis 2000. Dieses umfangreiche Material wird in acht große, chronologische Abschnitte unterteilt: Anfänge bis ca. 1500 (Wikingerzeit, Mittelalter); 1500–1720 (Frühe Neuzeit); 1720–1800 (Aufklärung); 1800–1870 (Romantik, Biedermeier, Poetischer Realismus); 1870–1910 (Moderner Durchbruch, Neuromantik); 1910–40 (Zwischenkriegsliteraturen); 1940–1980 (Modernismus); 1980–2000 (Gegenwartsliteraturen). Innerhalb dieser Epochen werden die Literaturen der drei zentralen Länder Dänemark, Norwegen und Schweden sowie teilweise Islands nach Möglichkeit komparativ dargestellt, während die färöische, finnische, saamische und grönländische Literatur in eigenen Kapitel behandelt werden.« (S. IXf) Im Anhang eine Bibliographie sowie ein Autoren- und Werkregister.

Paul, Fritz (Hrsg.): Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen. Darmstadt: Wiss. Buchges., 1982 (= Grundzüge; 41).

Signatur Institut: No 2321, F 3360
Signatur ULB: 82/4688

Literaturgeschichte Skandinaviens, geschrieben von deutschsprachigen Skandinavisten. Übersichtlich und in knapper Form, aber sehr zuverlässig werden die skandinavischen Literaturen (einschließlich Islands) der letzten fünfhundert Jahre

behandelt. Mit Auswahlbibliographie und Personenregister. War bis zum Erscheinen der von Jürg Glauser herausgegebenen Skandinavischen Literaturgeschichte das literaturhistorische Standardwerk der deutschsprachigen Skandinavistik.

Brønsted et al.: Nordische Literaturgeschichte Band 1&2 [übersetzt von Hans-Kurt Mueller]. München: Wilhelm Fink Verlag, 1982/1984. [Originaltitel: Nordens litteratur. Oslo: Gyldendal, 1972.]

Signatur Institut: No 2253/2 (1-2)

Signatur ULB: H 2590 (1-2)

Übersichtswerk zur nordischen Literatur, das sich um eine gesamt-nordische Zusammenschau (einschließlich Finnlands, Islands und der Färöer) bemüht. Die Kapiteleinteilung folgt Perioden. Innerhalb der Perioden zunächst eine resümierende Einleitung mit gesamt-nordischem Blickwinkel, dann Abschnitte zu den einzelnen Literaturen. Verfasserregister und Auswahlbibliographie hinten im zweiten Band.

Rossel, Sven Hakon: Skandinavische Literatur 1870 – 1970. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer, 1973 (=Sprache und Literatur; 82).

Signatur Institut: F 3370

Signatur ULB: 2006/1026

Rossel, Sven H. (Hrsg.): Histories of Scandinavian literature. 5 Bde. Lincoln u. London: University of Nebraska Press, 1992–2006.

Signatur ULB: H 2596 (1-5)

Der Titel ist leider etwas irreführend, denn es handelt sich um fünf Einzeldarstellungen zu den skandinavischen Literaturen (zur dänischen, norwegischen, schwedischen, finnischen und isländischen Literatur). Alle Bände haben Extrakapitel zur Kinder- und Jugend- sowie zur Frauenliteratur.

Mogk, Eugen: Geschichte der norwegisch-isländischen Literatur. 2. Aufl. Straßburg: Trübner, 1904.

Signatur ULB: 4' 49/532 +2

An dem Klassiker Finnur Jónssons ‚Den oldnorske og oldislandske Litteraturs Historie‘ orientiert gliedert diese Literaturgeschichte das Material chronologisch und systematisch. Nützlich um einen Gesamtüberblick über altnordische Literatur und über ältere Forschungspositionen zu gewinnen.

Stefán Einarsson: A History of Icelandic Literature. New York: Johns Hopkins Press, 1957.

Signatur ULB: 59/398

Diese englischsprachige Einführung ist zur Überblicksgewinnung gut geeignet.

Stefán Einarsson: History of Icelandic Prose Writers 1800-1940. New York: Kraus Repr., 1966. (= Islandica; 32.33).

Signatur Institut: NoT 50 (30-33)

Im Vorwort heißt es: "In the book writers of fiction, novels, short stories, plays, and essays were meant to stand in the foreground." (vi)

Uecker, Heiko: Geschichte der altnordischen Literatur. Stuttgart: Reclam, 2004

Signatur Institut: NoT 319

Signatur ULB: 2004/865

Ein Standardwerk: Allgemeinverständliche, handliche und auch preiswerte Einführung in die Geschichte der altnordischen Literatur.

Kristjánsson, Jonas (1994): Eddas und Sagas. Die mittelalterliche Kultur Islands. Hamburg: Buske.

Signatur Institut: NoT 334/1

Signatur ULB: 95/2890

Marker, Frederick J., u. Lise Lone Marker: A History of Scandinavian Theatre. Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

Signatur ULB: 96/14153

Diese Gesamtdarstellung der skandinavischen Theatergeschichte spannt einen Bogen von den liturgischen Zeremonien im Mittelalter bis zur Gegenwart, allerdings beschränkt auf die Länder Dänemark, Norwegen und Schweden. Intendiert ist nicht »an all-inclusive survey [...], but [...] a critical analysis of dominant styles and trends in a variety of historical periods, from the Middle Ages to the present day« (S. XIII). Mit Index und Auswahlbibliographie. — Völlige Überarbeitung eines älteren theatergeschichtlichen Übersichtswerkes der selben Autoren: The Scandinavian Theatre. A Short History. Oxford: Basil Blackwell, 1975 (= Drama and Theatre Studies).

Garton, Janet: Norwegian Women's Writing 1850–1990. London: Athlone, 1993.

Signatur Institut: NoN 2780/5

Als erster Band in der Serie ›Women in Context‹ (vgl. Forsås-Scott); eine dänische Frauenliteraturgeschichte soll noch erscheinen) gibt Gartons Buch auch Studierenden, die die skandinavischen Sprachen noch nicht fließend lesen, die Gelegenheit, sich über von Frauen verfaßte Literatur zu informieren, die in den gängigen Übersichtswerken zu kurz kommt. Die Autorin berücksichtigt bei ihrer Schwerpunktsetzung auch die Situation der nicht-norwegischen Lesenden: sie gibt Hintergrundinformationen und berücksichtigt das Vorhandensein von (englischen) Übersetzungen bei ihrer Textauswahl.

Forsås-Scott, Helena: Swedish Women's Writing 1850–1995. London: Athlone, 1997.

Signatur ULB: 97/8707

Als zweiter Band in der Serie ›Women in Context‹ (vgl. Garton) gibt Forsås-Scotts Buch auch Studierenden, die die skandinavischen Sprachen noch nicht fließend lesen, die Gelegenheit, sich über von Frauen verfaßte Literatur zu informieren, die in den gängigen Übersichtswerken zu kurz kommt.

Simek, Rudolf: Die Edda. München: Beck, 2007.

Signatur Institut: NoT 1642, NoT 1642 #1, NoT 1642 #2
Signatur ULB: 2008/2021

Allgemeinverständliche Einführung in Lieder- und Snorra-Edda.

Dronke, Ursula: The Poetic Edda. 2 Bde. Oxford: Clarendon Press, 1969-1997.

Signatur Institut: NoT 1220 (1-2)
Signatur ULB: 70/7620 (1-2)

Edition der Lieder-Edda mit Übersetzung, Einleitung und Kommentar

Kuhn, Hans/Neckel, Gustav: Edda. Die Lieder des Codex Regius nebst verwandten Denkmälern. Bd. 1: Text. 5. Auflage. Heidelberg: Winter, 1983.

Signatur Institut: NoT 1150 (1) +5
Signatur ULB: 55/3106 (1) +4 (4. Auflage)

Standard-Edition der Lieder-Edda. Man sollte die aktuelle Auflage verwenden.

Krause, Arnulf: Die Götterlieder der älteren Edda. Stuttgart: Reclam, 2006.

Signatur Institut: NoT 1644, NoT 1644 #1

Krause, Arnulf: Die Heldenlieder der älteren Edda. Stuttgart: Reclam, 2001.

Signatur Institut: NoT 1645, NoT 1645 #1, NoT 1645 #2, NoT 1645 #3

Die Übersetzungen orientieren sich an der Haupthandschrift des Codex Regius und nehmen ein paar verwandte Stücke zusätzlich auf. Abgerundet wird dies durch Hinweise zur Übersetzung, einem Nachwort zur Überlieferungsgeschichte und wichtigen Literaturhinweisen.

von See, Klaus/LaFarge, Beatrice/Gerhold, Wolfgang/Picard, Eve/Schulz, Katja: Kommentar zu den Liedern der Edda. Heidelberg: Winter, 1997-heute.

Signatur Institut: NoT 2511 (2-6)
Signatur ULB: 4' 97/1217 (2-6)

Wichtige, aktuelle Reihe von Kommentaren zu den Edda-Liedern. Beinhaltet Forschungsüberblicke, Bibliographien, Editionen mit Stellenkommentaren und Übersetzungen zu den Liedern der Edda.

Krause, Arnulf: Die Edda des Snorri Sturluson. Stuttgart: Reclam, 1997.

Signatur Institut: NoT 7955, NoT 7955 #1

Die Übersetzung von Snorris Lehrwerk wird durch Literaturhinweise, Kommentar und Hinweise zur Übersetzung ergänzt.

Haugen, Odd Einar (Hrsg.): Altnordische Philologie. Berlin [u.a.], de Gruyter, 2007.

Signatur Institut: No 1009

Signatur ULB: 2007/9235

Aus dem Klappentext: Mit dem Ziel, den Leser an die Quellen heranzuführen, gibt das Handbuch einen breiten Überblick über altnorwegisch und altisländische Sprache und Literatur mit den Bereichen Handschriftenkunde, Textkritik, Runologie, Paläographie, Namen, Saga, Edda und Skaldik.

Schier, Kurt: Sagaliteratur. Stuttgart: Metzler, 1970.

Signatur Institut: NoT 4860, NoT 4860 #1, NoT 4860 #2

Signatur ULB: 70/4363

Standardwerk zur Sagaliteratur. Wegen seines vornehmlich beschreibenden Charakters auch heute noch verwendbarer Überblick über die einzelnen Gattungen der Sagaliteratur und die häufigsten mit ihnen verbundenen Forschungsfragen.

Clover, Carol J. (Hrsg.): Old Norse-Icelandic literature. A critical guide. Ithaca [u.a.], Cornell Univ. Pr., 1985.

Signatur Institut: NoT 50 (45)

Signatur ULB: 86/978

McTurk, Rory (Hrsg.): A Companion to Old Norse-Icelandic Literature and Culture. Hoboken, NJ: Wiley & Sons, 2007.

Signatur Institut: NoT 445

Historisch orientierte Einführung in die Altnordistik mit Schwerpunkt auf Island. Besonders hervorzuheben sind die kulturhistorischen Kapitel.

**Bandle, Oskar (Hrsg.): The Nordic Languages. Berlin etc.: de Gruyter, 2002-2005.
(=Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft; 22)**

Signatur Institut: No 1578 (1-2)

Signatur ULB: 4' 2002/680 (1-2)

Aus dem Universitätsnetz sind beide Bände elektronisch zu erreichen.

Der HSK-Band zu den nordischen Sprachen beinhalten neben Artikeln zur synchronen und diachronen Geschichte auch Beschreibungen der Handschriften- und Schriftgeschichte sowie verschiedener Themen der Runologie.

Barnes, Michael P./Faulkes, Anthony: A New Introduction to Old Norse. London: Viking Society for Northern Research, 2001.

Signatur Insitut: NoSp 2056 (1)

Gute englischsprachige Einführung, die keinerlei Vorkenntnisse der Schulgrammatik erfordert.

van Nahl, Astrid: Einführung in das Altisländische. Ein Lehr- und Lesebuch. Hamburg: Buske, 2003.

Signatur Institut: NoSp 2027

Signatur ULB: 2005/6142

Gutes Einführungsbuch, das anschaulich und mit vielen Beispielen in die Grammatik einführt. Mit kurzen Texten zur Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Islands. Die Abschnitte zur Sprachgeschichte sind noch fehlerbehaftet.

Düwel, Klaus: Runenkunde. 4. Auflage. Stuttgart etc.: Metzler, 2008.

Signatur Institut: NoRu 645 +3 (3. Aufl. von 2001)

Signatur ULB: 2008/1203

Allgemeinverständliche Einführung in die Runologie, Überblick über die Forschungsgeschichte, Verzeichnis von Inschriften.

Sachlexika und Wörterbücher

Simek, Rudolf, u. Hermann Pálsson: Lexikon der altnordischen Literatur. 2. wes. verm. u. überarb. Aufl. Stuttgart: Kröner, 2007. (= KTA; 490) [1. Aufl. 1987]

Signatur Institut: Germ F 2, NoT 3 +2

Signatur ULB: H 2667 , 2007/4271 #1

Ein knapp gefaßtes, aber inhaltsreiches Nachschlagewerk (knapp 2.000 Artikel), das bei den Stichwörtern zu den »Werken und Autoren [...] Vollständigkeit« anstrebt (Einleitung) und darüber hinaus zahlreiche Überblicksartikel zu Sach- und Gattungsbegriffen enthält. Die Literaturangaben weisen die wichtigste Sekundärliteratur nach, zu den Werken auch die grundlegenden Handschriften, Ausgaben und Übersetzungen. Wichtig ist, daß hier auch nachmittelalterliche Werke, soweit sie noch in mittelalterlichen Traditionszusammenhängen stehen, behandelt und in einer gesonderten Rubrik Hinweise auf Zeugnisse neuzeitlicher Rezeption und Adaption der Werke gegeben werden. Für den ersten informierenden Überblick ist dieses Lexikon sehr gut geeignet.

Simek, Rudolf: Lexikon der germanischen Mythologie. 3., völlig überarbeitete Aufl. Stuttgart: Kröner, 2006. (= KTA; 368) [1. Aufl. 1984]

Signatur Institut: NoT 4 +3

Signatur ULB: 2008/2521

Das Nachschlagewerk hat den Anspruch, durch rund 1.800 Artikel die gesamte germanische Religionsgeschichte zu erschließen. Die Artikel werden jeweils durch Literaturhinweise ergänzt; gelegentlich wird mit dem Hinweis »N« (für »Nachleben«) auch auf die Rezeption des Stoffes in der Neuzeit in bildender Kunst, Literatur, Musik usw. hingewiesen. – Frühere Auflagen des Lexikons wurden auch ins Englische, Isländische und Französische übersetzt.

Angermann, Norbert et al. (Hrsg.): Lexikon des Mittelalters. München: Deutscher Taschenbuchverlag, 2002.

Signatur ULB: H 2202 (1-2)

Aus dem Universitätsnetz ist das Lexikon des Mittelalters samt Bibliographien und Enzyklopädien elektronisch zu erreichen.

Abkürzung: LexMa. Umfassendes Lexikon zum Mittelalter. Beinhaltet Lemmata aus allen mediävistischen Disziplinen ausgenommen der Sprachwissenschaft.

Beck, Heinrich (Hrsg.): Reallexikon der germanischen Altertumskunde. 2., völlig neu bearb. u. stark erw. Aufl. Berlin etc.: de Gruyter, 1973-2008.

Signatur Institut: No 111

Signatur ULB: L 1781

Abkürzung: RGA. Wichtigstes Nachschlagewerk zur germanischen Altertumskunde, die die Altnordistik bis zum Hochmittelalter einschließt. Die Ergänzungsbände behandeln ausführliche Kulturgeschichtliche Studien zur Altnordistik und Altgermanistik vom 1. vorchristlichen Jahrtausend bis in das 11./12. Jahrhundert.

Hoops, Johannes (Hrsg.): Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Straßburg: Trübner, 1913-1919.

Signatur ULB: L 1781 (1-4) , 4' 49/315 (1-4)

Der alte Hoops ist die erste Auflage der RGA in vier Bänden und spiegelt den alten Forschungsstand.

Pulsiano, Philip et al. (Hrsg.): Medieval Scandinavia. An Encyclopedia. New York: Garland, 1993.

Signatur Institut: No 105

Signatur ULB: L 3308

Mit Pálsson/Simek [2007] vergleichbares Handlexikon. Beinhaltet darüber hinaus aber auch Lemmata zu kulturhistorischen Themen.

Baetke, Walter: Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur. 7., unveränd. Aufl. Berlin: Akademie-Verlag, 2005.

Signatur Institut: NoSp 3005 +7

Signatur ULB: Germ F 3 (8., uneränd. Aufl. von 2008)

Online Ressource: http://emedien.ub.uni-greifswald.de/ebooks/alt nord-wb/baetke_digital.pdf

Das Standardwörterbuch Altisländisch-Deutsch zum Prosa-Wortschatz.

Kuhn, Hans/Neckel, Gustav: Edda. Die Lieder des Codex Regius nebst verwandten Denkmälern. Bd. 2: Kurzes Wörterbuch. Heidelberg: Winter, 1968.

Signatur Institut: NoT 1150 (2) +3

Signatur ULB: 55/3106 (2) +4

Standardwörterbuch zum eddischen Wortschatz; Altisländisch-Deutsch.

Metherell, David, u. Paul Guthrie (Hrsg.): Skandinavisches Biographisches Archiv [Scandinavian Biographical Archive] [SBA]

Elektronisch

Das SBA (einst auf Mikrofiche, jetzt nur noch elektronisch) erfaßt ca. 150.000 Personen aus dem Zeitraum vom 8. bis zum frühen 20. Jh. und ist in zwei Teile gegliedert (Teil A: Dänemark, Norwegen, Island; Teil B: Schweden, Finnland). Es basiert auf der Auswertung von 429 Quellen (u.a. der Nationalbibliographien (Dansk biografisk leksikon, Norsk biografisk Leksikon, Svenskt biografiskt Lexikon) und erfaßt Personen aus den skandinavischen Ländern einschließlich Färöer, Grönland, Karelien, Ingermanland, Lappland sowie der alten Kolonialgebieten und -besitzungen. Der Index bietet einen Überblick, ob und wo Material zu einer bestimmten Person im SBA vorhanden ist, und nennt Beruf und Lebensdaten.

Baillie, Laureen: Skandinavischer Biographischer Index [Scandinavian Biographical Index] [SBI] 4 Bde. London u.a.: Saur, 1994.

Signatur ULB: A 2003/501 (1-4)

Die Erstausgabe geht in den ›World Biographical Index‹ ein, der sowohl auf CD-ROM als auch im Internet über den Zugang eines Lizenzträgers, bspw. die Universitätsbibliotheken, zur Verfügung steht.

Stecher-Hansen, Marianne (Hrsg.): Danish writers from the Reformation to decadence. 1500–1900. Detroit [u.a.]: Gale, 2004. (= Dictionary of Literary Biography; 300)

Signatur ULB: H 2162 (300)

Die 400 Jahre umfassende Zeitspanne dänischer Literaturgeschichte wird in einer Einführung und mit Beiträgen zu 50 Autoren, darunter Hans Christian Andersen, Herman Bang und Thomasine Gyllembourg, dargestellt. Die Biographien enthalten ein Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), eine kurze Schilderung von Leben und Werk sowie Verweise auf Sekundärliteratur. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur.

Stecher-Hansen, Marianne (Hrsg.): Twentieth-Century Danish writers. Detroit [u.a.]: Gale, 1999. (= Dictionary of Literary Biography; 214)

Signatur ULB: H 2162 (214)

Nimmt 54 Autoren auf, darunter Karen Blixen, Peter Høeg und Martin Andersen Nexø. Die Einträge enthalten ein Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), eine kurze Schilderung von Leben und Werk sowie Verweise auf Sekundärliteratur. Den Biographien ist eine Einführung in die dänische Literatur des 20. Jahrhundert vorangestellt. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur.

Thresher, Tanya (Hg.): Twentieth-Century Norwegian Writers. Detroit [u.a.]: Gale, 2004. (= Dictionary of Literary Biography; 297)

Signatur ULB: H 2162 (297)

Die norwegische Literatur des 20. Jahrhunderts wird mit den Biographien von 39 Autoren, darunter Knut Hamsun, Sigrid Undset und Tarjei Vesaas, geschildert. Die Einträge enthalten ein Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), eine kurze Schilderung von Leben und Werk sowie Verweise auf Sekundärliteratur. Den Biographien ist eine Einführung in die norwegische Literatur des 20. Jahrhundert vorangestellt. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur.

Gavel Adams, Ann-Charlotte (Hrsg.): Twentieth-Century Swedish Writers After World War II. Detroit [u.a.]: Gale, 2002. (= Dictionary of Literary Biography; 257)

Signatur ULB H 2162 (257)

Die schwedische Literatur des 20. Jahrhunderts wird mit den Biographien von 29 Autoren, darunter Kerstin Ekman, Tove Jansson und Per Olof Sundman, geschildert. Die Einträge enthalten ein Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), eine kurze Schilderung von Leben und Werk sowie Verweise auf Sekundärliteratur. Den Biographien ist eine Einführung in die schwedische Literatur des 20. Jahrhundert vorangestellt. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur.

Gavel Adams, Ann–Charlotte (Hrsg.): Twentieth–Century Swedish Writers Before World War II. Detroit [u.a.]: Gale, 2002. (= Dictionary of Literary Biography; 259)

Signatur ULB: H 2162 (259)

Mit 20 Biographien, darunter Gunnar Ekelöf, Ellen Key und Hjalmar Söderberg, wird das schriftstellerische Schaffen in Schweden im 19. und 20. Jahrhundert dargestellt. Die Einträge enthalten ein Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), eine kurze Schilderung von Leben und Werk sowie Verweise auf Sekundärliteratur. Den Biographien ist eine Einführung in die Literatur der Zeit vorangestellt. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur und einem Essay zu »The Literatur of the Modern Breakthrough«.

Stevens, Patrick J. (Hg.): Icelandic Writers. Detroit [u.a.]: Gale, 2004. (= Dictionary of Literary Biography; 293)

Signatur ULB: H 2162 (293)

43 Schriftsteller des 19. und 20. Jahrhunderts werden mit einem Werksverzeichnis (mit Übersetzungen), einer kurzen Schilderung ihres Lebens und Werks geschildert. Mit Verweisen auf Sekundärliteratur. Die den Biographien vorangestellte Einführung gibt einen kurzen Überblick über die isländische Literatur von Beginn an bis zur Gegenwart. Mit einer Bibliographie zur weiterführenden Literatur.

Uecker, Heiko, u. Joachim Trinkwitz: Die Klassiker der skandinavischen Literatur. Die großen Autoren vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Essen: Meysenburg, 2002.

Signatur Institut: Aa 7124 +2

Signatur ULB: 2002/7462

Der Band enthält Artikel zu den 67 bekanntesten bzw. bedeutendsten skandinavischen Autorinnen und Autoren, die von Beginn des 18. bis zur Mitte des 20. Jh. wirkten. Die einzelnen Artikel nennen die Lebensdaten, setzen sich in essayistischer Form mit dem Werk des Autors in seinem spezifischen historischen Kontext und seinen wichtigsten Werken auseinander und bieten eine faktenreiche »Zeittafel zu Leben und Werk« sowie abschließend Hinweise auf Primär- und Sekundärliteratur.

Zuck, Virpi (Hg.): Dictionary of Scandinavian Literature. Chicago u. London: St. James, 1990.

Signatur ULB: H 2595

Ein Standardwerk der englischsprachigen Skandinavistik, enthält neben biographischen Artikeln zu einzelnen Autoren auch längere Essays zu Stichwörtern wie »Theater in Scandinavia« oder »Kalevala and Finnish Folklore« (Skandinavien wird als Finnland und Island einschließlich definiert). Die biographischen Artikel (nur über Autoren, die bis 1970 debütiert hatten) geben Hinweise auf Veröffentlichungen und Sekundärliteratur, wobei der Schwerpunkt auf englischsprachigen Titeln liegt. Isländer werden nach ihrem Patronym einsortiert. Umfangreiche Register erschließen weitere Künstler ohne eigenen Artikel, literarische Werke im Original und in Übersetzung, Titel von Gedichten oder Erzählungen, literarische Akademien, größere Bibliotheken, Literaturpreise und Periodika.

Beck, Richard: History of Icelandic Poets 1800–1940. Ithaca, NY: Cornell University Press, 1948. (= Islandica; 34)

Signatur Institut: NoT 50 (34)
Signatur ULB: 70/2425

Konzeptionell in Gegenstand und Darstellung aufeinander abgestimmt, geben die beiden Bände eine zuverlässige Übersicht über die wichtigsten Vertreter von Prosa und Lyrik und ihre Beziehungen zueinander; Register und bibliographischer Anhang.

Bibliographische Hilfsmittel

Munch-Petersen, Erland, u.a. (Hg.): Guide to Nordic Bibliography. Kbh: Nordisk Ministerråd, 1984.

Signatur Institut: No 390
Signatur ULB: 85/4405

Schröder, Stephan Michael (Hrsg.): Studienbibliographie zur Neuskandinavistik. Berlin, Humboldt-Univ., 1997.

Signatur Institut: No 290
Online-Ressource: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

Die beste laufende Studienbibliographie zur Neuskandinavistik. Online ständig aktualisiert.

Gippert, Stefan, Laursen, Britta u. Röhn, Hartmut: Studienbibliographie zur älteren Skandinavistik. Leverkusen, Lit. verl. Norden, 1991.

Signatur Institut: NoT 20

Mitlerweile etwas älter, aber nachwievor ein guter Zugang zur Altskandinavistik

Zeitschriften

Scandinavian Studies

Signatur Institut: NoZ 174
Online Ressource: Über das Universitätsnetzwerk in der Elektronischen Zeitungsbibliothek erreichbar (1911–1995).

[zuvor unter den Titeln: Publications of the Society for the Advancement of Scandinavian Study (1911–1916) u. Scandinavian Studies and Notes (1917–1939)]. Menasha, Wisc. [1940/41–60], u. Lawrence, Kansas [1961ff]: 1911ff.]

Kann als das repräsentative Organ der US-Skandinavistik angesehen werden. Die Zeitschrift bezieht Themen aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Gesellschaft der nordischen Länder (einschließlich Finnlands!) ausdrücklich mit ein. Enthält einen ausführlichen Rezensionsteil.

Scandinavica. An International Journal of Scandinavian Studies. London [1962–79] u. Norwich [1980ff]: 1962ff.

Signatur Institut. NoZ 170

Online Ressource: Über das Universität Netzwerk in der Elektronischen Zeitungsbibliothek erreichbar.

Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt, wenn auch nicht ausschließlich, auf der Neuskandinavistik in den Bereichen Sprachen, Literatur, Geschichte und Kultur der nordischen Länder. Beiträge überwiegend englischsprachig; ausführlicher Rezensionsteil und verschiedene Bibliographien. Gelegentlich Themenhefte.

skandinavistik. Zeitschrift für Sprache, Literatur und Kultur der nordischen Länder. Glückstadt: 1970 (Nr. 0), 1971ff.

Signatur Institut: NoZ 169

Signatur ULB: Z 49/320

Online Ressource: Über das Universität Netzwerk in der Elektronischen Zeitungsbibliothek erreichbar. (ab 2010)

Die »skandinavistik« begreift sich als repräsentatives Organ der bundesdeutschen Skandinavistik und umfasst alle drei Teilgebiete – Ältere Literaturwissenschaft und Sprachgeschichte, Neuere Literaturwissenschaft und Linguistik. Aber auch Aufsätze aus anderen Fachgebieten, die sich einem skandinavischen Thema widmen werden hier veröffentlicht. Die Beiträge sind deutschsprachig und stammen überwiegend aus dem deutschen Sprachraum. Informativ auch der Rezensionsteil, die Übersichten über die Neuerscheinungen auf dem Gebiet der nordischen Belletristik (leider 1976 (über den Berichtszeitraum 1975) eingestellt) sowie die (Jahres-)»Bibliographie der deutschsprachigen Skandinavistik«(Jahres-)»Bibliographie der deutschsprachigen Skandinavistik«, beginnend mit den Berichtsjahren 1978/79 in Bd. 10 (1980), seitdem regelmäßig im ersten Heft (für die Vorjahresliteratur).

Wird ab Ende 2010 fortgeführt als »European Journal of Scandinavian Studies« [EJSS]

norrøna. Zeitschrift für Kultur, Geschichte und Politik der skandinavischen Länder. Berlin u.a.: 1984ff.

Signatur Institut: NoZ 133

Die ›norrøna‹ wird seit 1984 von Studierenden des Faches Skandinavistik/Nordistik an Universitäten der Bundesrepublik herausgegeben. Sie versteht sich als Alternative zu den etablierten Zeitschriften des Faches und nimmt neben wissenschaftlichen Beiträgen auch Beiträge zu aktuellen Themen der nordischen Länder sowie zu Problemen des Faches auf (wechselnde Rubriken: ›Literatur‹, ›Kunst‹, ›Politik‹, ›Hochschule‹, ›Tagungen‹, ›Rezensionen‹). Sämtliche Heftindizes seit der Nummer 1 werden als PDF-Dateien im WWW über die Internetpräsentation der Zeitschrift zur Verfügung gestellt: www.norroena.de.

Norwegian Literature [= alljährliche Sonderausgabe von ›The Norseman‹ im September]. Oslo: 1990ff.

Signatur Institut: NoZ 131

Englischsprachige Zeitschrift zur norwegischen Gegenwartsliteratur, herausgegeben von NORLA (Norwegian literature abroad). Mit Autorenpräsentationen, Übersetzungen norwegischer Belletristik, Essays und Rezensionen sowie einer Rubrik »Recent Translations of Norwegian Literature«

Medieval Scandinavia. A Journal devoted to the Study of Medieval Civilization in Scandinavia and Iceland. Odense: 1969 ff.

Signatur ULB: Z 69/154

Saga-book of the Viking Society for Northern Research. London: 1892 ff.

Signatur Institut: NoZ 161

Scandinavian Journal of History. Abingdon: Routledge, Taylor & Francis Group, 1976 ff.

Signatur ULB: Z 78/79

Online Ressource: Über das Universitätsnetzwerk in der Elektronischen Zeitungsbibliothek erreichbar.